

1. Der Bürgermeister verweist auf einen Einwand der BfE betr. Teilnahme eines sachkundigen Bürgers am nichtöffentlichen Teil der HA-Sitzung. Der Schriftverkehr mit Antwort der Kommunalaufsicht ist als **Anlage 5** beigefügt.
2. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Sitzungen des für den 19.6. vorgesehene BA, des für den 20.6. vorgesehenen JASA und des für den 22.06. vorgesehenen APV ausfallen. Der Betriebsausschuss werde vom 21. auf den 22.06. verlegt.
3. Der Kämmerer gibt den Stand des Kassenbestand der Gemeinde bekannt. Die Konten würden eine Überziehung von etwas mehr als 5,9 Mio. Euro ausweisen. Auf Frage von Herrn Bösking erklärt Herr Strack, dass der Zinssatz ca. 2,6 – 2,7 % betrage. Ergänzend bezieht er sich auf die Bekanntgabe im Hauptausschuss und teilt mit, dass Haushalt und Kassenbestand durch Gewerbesteuerrückzahlungen entlastet würden.
4. Wie bereits während der Beratungen angesprochen, gibt der Kämmerer bekannt, dass die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vorliegt. Die Investitionsliste liege allerdings noch in Köln. Einen Bescheid erwarte man in etwa zwei Wochen.